



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

3. Februar 2006

Deutsch

Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5364. Sitzung des Sicherheitsrats am 3. Februar 2006 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Berichte des Generalsekretärs über Sudan" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat würdigt die Anstrengungen der Afrikanischen Union zur erfolgreichen Dislozierung der Mission der Afrikanischen Union in Sudan (AMIS) und ihren maßgeblichen Beitrag zur Schaffung eines sicheren Umfelds für Zivilpersonen und zur humanitären Situation in Darfur. Der Sicherheitsrat begrüßt, dass der Friedens- und Sicherheitsrat der Afrikanischen Union die Partnerschaft zwischen der Afrikanischen Union und den Vereinten Nationen zur Förderung des Friedens, der Sicherheit und der Stabilität in Afrika anerkennt.

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von dem Kommuniqué des Friedens- und Sicherheitsrats der Afrikanischen Union vom 12. Januar 2006, in dem der Friedens- und Sicherheitsrat seine grundsätzliche Unterstützung für den Übergang von der Mission der Afrikanischen Union in Sudan zu einem Einsatz der Vereinten Nationen bekundete und den Vorsitzenden der Kommission der Afrikanischen Union ersuchte, mit den Vereinten Nationen und anderen Interessenträgern in dieser Frage Konsultationen aufzunehmen.

Der Sicherheitsrat ersucht daher den Generalsekretär, gemeinsam mit der Afrikanischen Union sowie in enger und ständiger Abstimmung mit dem Sicherheitsrat und in Zusammenarbeit und enger Abstimmung mit den Parteien der Friedensgespräche in Abuja, einschließlich der Regierung der nationalen Einheit, unverzüglich mit der Eventualfallplanung zu verschiedenen Optionen für den möglichen Übergang von der AMIS zu einem Einsatz der Vereinten Nationen zu beginnen. Diese Planung sollte auf folgenden Grundlagen beruhen: einem einheitlichen integrierten Ansatz; der möglichst umfassenden Nutzung der vorhandenen Ressourcen der AMIS und der Mission der Vereinten Nationen in Sudan (UNMIS), vorbehaltlich der Zustimmung der truppenstellenden Länder; einer vom Rat zu bestätigenden Bewertung der wichtigsten in Südsudan und Darfur auszuführenden Aufgaben mit dem Ziel, so weit wie durchführbar bereits vorhandene Truppen und Mittel neu zuzuweisen; sowie der Bereitschaft, die derzeitige Struktur der UNMIS, namentlich die Einsatzführung und die Logistik, möglichst bald zu überprüfen und anzupassen, um bestmöglichen Gebrauch von den verfügbaren Ressourcen zu machen, sobald die Afrikanische Union zu der Auffassung gelangt, dass ein Übergang machbar ist und Zustimmung findet. Der Sicherheitsrat wird während des gesamten Prozesses mitwirken.

Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig es ist, die AMIS weiterhin nachdrücklich zu unterstützen, bis der schließliche Übergang vollzogen ist. Der Sicherheitsrat sieht einer raschen Entscheidung des Friedens- und Sicherheitsrats der Afrikanischen Union mit Interesse entgegen und wird im Hinblick auf die Prüfung der vom Generalsekretär vorgelegten Optionen mit dieser Frage befasst bleiben.

Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig es ist, die Abuja-Gespräche umgehend erfolgreich abzuschließen, und fordert alle Parteien auf, in redlicher Absicht zu verhandeln, um möglichst bald ein Friedensabkommen herbeizuführen. Der Sicherheitsrat erklärt erneut mit allem Nachdruck, dass alle Parteien in Darfur die Gewalt und die Greuelthaten beenden müssen. Der Sicherheitsrat verlangt, dass alle Parteien des Konflikts in Darfur uneingeschränkt mit der AMIS zusammenarbeiten und allen von ihnen eingegangenen Verpflichtungen nachkommen."
